

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0400/2009

Auskunft erteilt:

Frau Ransmann

Ruf:

492 24 51

E-Mail:

Ransmann@stadt-muenster.de

Datum:

25.05.2009

Betrifft

Sanierung Bodelschwingschule / PTA-Lehranstalt
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

16.06.2009 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Sanierung wird nach der Planung des Architekturbüros Heupel aus Münster ausgeführt. Der Maßnahmenkatalog umfasst verschiedene Einzelmaßnahmen. Pläne zur WC-Sanierung liegen bereits vor (Anlage 1).
2. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Sanierung im August 2009 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Oktober 2010 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Sanierungskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 22.05.2009 in Höhe von 1.045.000 Euro entstehen, Folgekosten entstehen keine (Anlage 2).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

5. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Gebäudemanagement			

Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2009	200.000.-	
-----------------------------	----	---	------	-----------	--

Auszahlungen aus Rückstellungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
FP0112		Amt für Immobilienmanagement	2009	440.000.-	
			2010	405.000.-	
Insgesamt:				845.000.-	

Befristung

6. keine

Begründung:

Bisherige Beschlüsse

Mit der Vorlage V/0137/2009/2 hat der Rat der Stadt Münster am 25.03.2009 der Sanierung der Bodelschwinghschule mit den vorgestellten Einzelmaßnahmen in einer Größenordnung von 1.045.000 € zugestimmt.

Zu 1.: Planung

Folgende Einzelmaßnahmen sollen in den Jahren 2009/2010 zur Sanierung der Bodelschwinghschule / PTA – Lehranstalt durchgeführt werden:

- Sanierung der Außen-WC-Anlagen und der WC-Anlagen im 1.+ 2. OG
- Fenstererneuerung am gesamten Hauptgebäude der Schule
- Erneuerung der Oberlichtfenster an der Turnhalle
- Sanierung von Räumlichkeiten zu Betreuungszwecken im Kellergeschoss gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

Auf Grundlage der maximalen Schüler- und Lehrerzahlen werden sowohl für die Grundschule als auch für die PTA-Lehranstalt ausreichend WC's geschaffen, die den heutigen Standards angepasst sind.

Entwurfsplanungen zur Sanierung der Außen-WC-Anlagen sind fertig gestellt und werden Anfang Juni mit der Grundschule und der PTA-Lehranstalt endabgestimmt.

Eine behindertengerechte Toilettenanlage, die von beiden Geschlechtern genutzt werden kann, wird in diesen Sanierungsabschnitt integriert.

Alle innerhalb des Gebäudes zu sanierenden WC-Anlagen werden einschließlich der Rohinstallation erneuert.

Das Architekturbüro Heupel erstellt ein Fassadenkonzept für die gesamte Außenhülle. Hierzu wird in Abstimmung mit der Schule und dem Amt für Schule und Weiterbildung ein Konzept entwickelt, das die vorhandene Architektursprache aufnimmt, jedoch den heutigen Anforderungen an Be- und Entlüftung sowie an Wärme- und Schallschutz gerecht wird. Die Erneuerung der Fenster erfolgt abschnittsweise. In den Herbstferien soll mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden.

Zur Behebung der aufsteigenden Feuchtigkeit in den Betreuungsräumen im Kellergeschoss werden derzeit die Ursachen durch das Architekturbüro Heupel ermittelt.

In den vergangenen Jahren wurden bereits Sicherungs- und Sofortmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Einrichtung durchgeführt. Diese Maßnahmen waren nicht dafür vorgesehen, die Feuchtigkeitsschäden abschließend zu beheben. Über Bauteilöffnungen und Ausschachtungen in den durchfeuchteten Bereichen soll nun untersucht werden, welche Maßnahmen konkret Ziel führend sind, die Durchfeuchtung der Kellerräume dauerhaft zu stoppen. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolgt in Absprache mit der Schulleitung. Die eigentliche Behebung des Feuchtigkeitsproblems soll in 2010 erfolgen.

Zu 2.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Eine behindertengerechte Erschließung der Klassenräume und sonstigen Räumlichkeiten im Schulgebäude ist im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme nicht vorgesehen, da keine baulichen Eingriffe innerhalb des Gebäudes vorgenommen werden.

Im Zuge der Sanierung der WC-Anlagen auf dem Schulhof wird eine behindertengerechte Toilettenanlage eingeplant.

Zu 3.: Weiteres Vorgehen

Es ist geplant noch in den Sommerferien 2009 mit ersten Maßnahmen, Sanierung der WC-Anlagen zu beginnen. Die Fenstererneuerung wird abschnittsweise durchgeführt. Die Maßnahmen zur Behebung der aufsteigenden Feuchtigkeit in den Kellerräumen werden im Frühjahr 2010 umgesetzt.

Zu 4.: Kosten/Folgekosten

Folgekosten entstehen keine.

Zu 5.: Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die Mittelbereitstellung erfolgt aus Rückstellungen sowie aus Mitteln der geplanten Bauunterhaltung. Auf die geplante Finanzierung aus Mitteln des Konjunkturpakets II in Höhe von 30.000 € (vgl. Vorlage V/0137/2009/2) wird zugunsten der Inanspruchnahme von Bauunterhaltungsmitteln verzichtet.

Zu 6.: Befristung

keine

I. V.

gez.

Bickeböller

Stadtkämmerin

Anlagen

